Herausgegeben von den
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche,
Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim,
Sickershausen, Repperndorf
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,
Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger,
Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr,
Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy-Schleyer
Uwe Wohlmeiner,

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung.
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

Oktober 2017
65. Jahrgang

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

"Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut."

(Lk 15,10)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Unser Monatsspruch steht im 15. Kapitel des Lukasevangeliums. Von drei großen Verluste dort erzählt: ein Schaf, ein wertvolles Geldstück, ein Sohn gehen verloren. Es sind teure Verluste, erhebliche Schäden, ja mehr noch: die Situation kann lebensbedrohlich sein.

Mit schnellen Schritten gehen wir auf den Reformationstag zu. Martin Luther schlägt am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Türe der Schlosskirche von Wittenberg. Die erste These lautet: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht ‚Tut Buße' hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll." Monatsspruch und 1. These - zweimal hören wir von „Buße" - ein selten gewordener Begriff, der von „Reue" und von „Umkehr" spricht.

Sie muss von hohem Wert und hoher Bedeutung gewesen sein - jene Münze, die einer Frau verloren geht und der dieser Verlust schwer zu schaffen macht: Sie stellt das ganze Haus auf den Kopf und sucht. Als sie fündig wird, ist ihre Freude übergroß - allen Nachbarn in der Straße teilt sie ihre glückliche Entdeckung mit: Ein Freudenfest beginnt. Jesus fasst zusammen: genauso wird im Himmel vor Gottes Engeln Freude ausbrechen, wenn auch nur ein einziger Sünder Buße tut.

Unser Konfessionsbegriff „evangelisch" leitet sich von „Evangelium" ab: die frohe Botschaft vom Gefundenwerden. Evangelium ist die Nachricht, die die Engel froh macht, weil ein Sünder umkehrt. Es ist die frohe

Kunde, die ein 1000faches „Gott sei Dank" im Himmel hörbar werden lässt, weil ein Mensch sich von Gott finden lässt.

Die große reformatorische Entdeckung Martin Luthers beginnt mit dem Erkennen der eigenen Verlorenheit. Ohne diesen ersten Schritt lassen sich die weiteren Schritte der Reformation nicht verstehen. Wir geben aber nicht gerne zu, dass wir verloren sind. Wir halten uns gerne selbst für gut - eine notvolle Selbsteinschätzung. Was meint Jesus mit dem Begriff „Sünder"? Es ist der Mensch, der sich von Gott trennt wie der Sohn vom Vater im Gleichnis. Es ist das Schaf, dass ohne den Hirten keine Orientierung mehr hat, das weder zum frischen Wasser noch zur grünen Aue, erst recht nicht zur Herde und zum Hirten findet: eine lebensgefährlich Existenz. Es ist der Eigenwille, der Gott nicht will, selbst wenn er betet: „Dein Wille geschehe!"… Vernichtend radikal ist daher Luthers Blick auf sich. Aber er entdeckt: Aufrichtend radikal ist Gottes Blick für uns. Er hat kein Interesse am Tod des Gottlosen. Er will, dass niemand verloren geht. Er will, dass wir leben. Deshalb schickt er Christus in die Verlorenheit unserer Existenz. Dieser Sohn verlässt den Vater, um sich um die Verlorenen zu kümmern. Bei Christus erlebt Luther die Barmherzigkeit Gottes. Dort eröffnet sich der Sinn des Evangeliums: Gott liebt uns zutiefst. Dort erschließt sich das Ziel des Evangeliums: das jetzt auch wir Gott lieben können.

Jesus Christus spricht: „Tut Buße!": Christus fordert zur Umkehr auf: weg vom Todesweg hin zum lebendigen Gott. Weg von der Auflehnung gegen ihn hin zur Freude an ihm.

Eine Frau findet ein unverzichtbares, wertvolles Geldstück: Wie viel Freude löst das aus! Wir selber sind keine Münzen, sondern viel mehr: wir sind Menschen. Auf uns will Gott nicht verzichten. Die Botschaft der Reformation heißt deshalb: Umkehr zum lebendigen Gott, Hinkehr zum erbarmenden Christus, Heimkehr zum Vater. Dann ist Buße, so Martin Luther, „eine fröhliche Sache" – ein Freudenfest beginnt.

Pfarrer Michael Bausenwein,
Friedenskirche, Kitzingen-Siedlung

Mit spitzer Feder notiert

Liebe Leserin,
lieber Leser,

neben den nun schon lange andauernden Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum feiert die Stadtkirche heuer ein eigenes besonderes Fest: 200 Jahre Evangelische Stadtkirche.
Am 19. Oktober 1817 wurde die ehemalige Klosterkirche zur Hauptkirche der Evangelischen in Kitzingen geweiht. Seit 1803 war sie ja als Kirche nicht mehr in Funktion gewesen. Die Säkularisation hatte das Kloster 1803 aufgelöst und ins Eigentum des Staates gebracht. Die erste Zeit danach diente die Kirche dem Militär als Heu- und Strohmagazin. König Maximilian I. hatte schon als Kurfürst den Evangelischen in Kitzingen die ehemalige Klosterkirche der Ursulinen versprochen. Im Dezember 1816 kam zwischen dem Bayerischen Staat und der Evangelischen Gemeinde ein Tauschvertrag zustande. Danach erhielt die Kirchengemeinde die Kirche mit Zubehör (Klostergebäude) als unwiderrufliches Eigentum zum Kaufpreis von 12.000 Gulden. Da die Kirche während ihres weltlichen Gebrauchs vollkommen ihrer gottesdienstlichen Funktionen beraubt war, musste die Kirchengemeinde weitere 30.000 Gulden aufbringen, um aus dem Raum wieder eine schöne Kirche zu machen. Bis dahin hatten die Evangelischen ihre Kirche auf der anderen Mainseite in Etwashausen. Die Kirche St. Michael, in den Jahren 1748-1754 nach den Plänen von Balthasar Neumann gebaut, wurde im Gegenzug der Stadt Kitzingen übereignet, die daraus zwei Wohnhäuser machte. Bis heute erinnert die Sonnenuhr an diesem Gebäude in der Balthasar-Neumann-Straße noch an die Zeit als Kirche. Immerhin konnte man zwei Glocken und die Orgel damals in die neue Kirche mit übernehmen.

Trotzdem war die Spendenbereitschaft der damaligen Kirchengemeinde groß und entscheidend wichtig, um das Bauwerk zu einem schönen Kirchenraum zu gestalten. Viele Kitzinger haben mit großem Einsatz und Herzblut dazu geholfen, dass diese Kirche bis heute auch nach manchen Renovierungen und Umgestaltungen ein würdiger geistlicher Raum bleibt. Wenn ich mit den Kitzingern über „ihre" Stadtkirche rede, merke ich oft, wieviel Heimatgefühl und Identifikation bei ihnen für diese Kirche vorhanden ist.

Gerne halten wir deshalb diese Kirche auch täglich geöffnet. Damit auch Sie die Gelegenheit haben, sich an diesem Ort der Stille und der Einkehr zu erfreuen. Probieren Sie es ruhig einmal aus: still in der Kirche zu sitzen und sich Gedanken über Gott und die Welt zu machen, während draußen das pralle Leben in seiner Geschäftigkeit vorüberrauscht. Ich wünsche Ihnen dazu viel Segen!

Uwe Bernd Ahrens

Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der Seniorenwochen 60+ des Landkreises finden viele Veranstaltungen an vielen Orten statt. Als Kirchen beteiligen wir uns neben anderen Veranstaltungen jedes Jahr auch mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auch in diesem Jahr laden wir wieder dazu ein.
Termin: *6. Oktober um 15 Uhr*
Ort: Stadt Kirche Kitzingen

Der Gottesdienst wird geleitet von Altenseelsorger Diakon Lorenz Kleinschnitz und Dekan Hanspeter Kern.
Herzliche Einladung!

Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der Herbstsammlung vom 09.-15.10.2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Projekt Wohnraum

Unser Projekt Wohnraum für Flüchtlinge geht weiter. Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach geeignetem Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge. Viele Anfragen von Wohnungssuchenden gehen bei uns ein. Geben Sie uns Bescheid, wenn Sie selbst eine Wohnung zu vermieten haben oder wenn Sie von einer leerstehenden Wohnung wissen. **Ein Telefonanruf unter 80 28 Dekanat genügt.** Gerne geben wir dann die Infos weiter.

Am Sonntag, 15. Oktober um 19 Uhr
findet in der evangelischen Stadtkirche ein ganz besonderes Konzert statt. Da 2017 das Reformationsgedächtnisjahr ist, wurden schon viele gemeinsame ökumenische Aktionen der beiden großen Kirche in Kitzingen mit reger Beteiligung durchgeführt. Gemeinsame Andachten, Feste und Gottesdienste. Eine Besonderheit war, dass der katholische Kirchenchor St. Johannes in der evangelischen Kirche eine Kantate im Gottesdienst aufführte. Im Gegenzug die Paul-Eber-Kantorei eine Messvertonung zum Patrozinium in der katholischen Kirche. Der gemeinsame musikalische Höhepunkt ist nun das Konzert am 15. Oktober. Beide Chöre werden sich wieder vereinen, wie schon vor ein paar Jahren bei der Cäcilienmesse von Charles Gounod. Dieses Mal hören Sie die Jupiter Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart, dirigiert von Christian Stegmann. Liebhaber reiner Orchestermusik kommen hier sicherlich auf ihre Kosten. Als Hauptwerk des Abends hören Sie die 2. Sinfonie (Lobgesang) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, dirigiert von Martin Blaufelder. Erster und zweiter Satz dieser Sinfonie ist rein Instrumental. Im dritten und mit Abstand längsten Satz kommen Chor und Solisten hinzu, die eine dramaturgische Steigerung bis zum Schluss gewährleisten. Sie hören die Paul-Eber-Kantorei, den Kirchenchor St. Johannes und das Consortium musicale Würzburg, Als Gesangssolisten konnten wir Maria Bernius und Silke Herold-Mändl, sowie Martin Platz als Tenor gewinnen. Lassen Sie sich dieses besondere ökumenische Konzert nicht entgehen.

Eintritt 15,- Euro / 12,- Euro Schüler, Studenten, Azubis und Menschen mit Behinderung.

Zwischen Federweißer und Zwiebelplootz

In diesen Tagen und Wochen feiern wir wieder Erntedank. Mir kommen da die Bilder der alljährlich abgehaltenen großen Erntedankumzüge in den Kopf. Die Früchte des Jahres werden fleißig zusammengetragen und mit viel Mühe und Liebe auf die Festwagen drapiert. Die mit Obst und Gemüse festlich geschmückten Wagen werden dann – von Musikkapellen und Fußgruppen begleitet – durch unsere Dörfer gefahren und sind eine wahre Pracht und Augenweide. Auf dem Festplatz dann gibt es Blasmusik und Tanz, gepaart mit fröhlichem Beisammensein bei guten Speisen und Getränken.
Ein solch ausgiebig gefeiertes Fest verliert jedoch seinen Sinn, wenn es zum bloßen ErnteTANKfest mutiert. Wenn es also zuerst und ausschließlich darum geht, wer den größten Tank mit Früchten nach Hause fahren konnte und was daraus zu produzieren bzw. erlösen war. Denn dann wäre die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Wir als Christen dürfen uns am Erntedankfest zwar auch über eine gute Ernte freuen und den Augenschmaus der Festlichkeiten genießen, aber wir gehen der Sache auf den Grund – im wahrsten Sinn des Wortes.
Zunächst dürfen wir uns als von Gott beschenkte Menschen sehen. Er, der „Schöpfer des Himmels und der Erde“, legt seine unbändige Kraft in die Erde; und diese Kraft lässt blühen und wachsen, reifen und gedeihen. Darin dürfen wir die unendliche Großzügigkeit Gottes uns Menschen gegenüber erkennen. Zugleich befreit uns dieser Gedanke von der Sorge, auf sich allein gestellt zu sein und alles selbst leisten zu müssen. Der Evangelist Lukas schreibt hierzu trefflich: „Darum fragt nicht, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und ängstigt euch nicht! Euer Vater weiß, dass ihr das braucht.“ (Lk 12,29f.)
Weiter sind wir von Gott beauftragte Menschen. Das, was uns der Himmel schenken will, braucht unser Zutun. In diesem Sinn Verantwortung zu übernehmen kann heißen, die Felder nutzbar zu machen und sie zu bebauen, die Tier- und Pflanzenwelt zu pflegen oder sich für Naturschutz und Nachhaltigkeit einzusetzen. Dieser Auftrag wird dem Menschen schon bei der Erschaffung der Erde mit den Worten auf den Weg gegeben: „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.“ (Gen 2,15)
Und schließlich lädt uns das Erntedankfest ein, betende Menschen zu werden. Wir sind in unserer Geschöpflichkeit selbst Teil des großen Werkes Gottes. Dieses Werk können wir Menschen nicht ansatzweise erfassen bzw. begreifen. Umso mehr haben wir Grund, Gott für seine Schöpfung zu loben, zu preisen und zu danken. Eindrücklich singt auch der Psalmist sein Loblied auf die Schöpfung: „Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!“ (Ps 104,33.35)

Geehrte Leserinnen und Leser,
ich wünsche Ihnen gesegnete herbstliche Tage, verbunden mit einem eindrucksvollen ErnteDANKfest – durchaus auch bei Federweißer und Zwiebelplootz.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Jürgen Thaumüller, Pfarrvikar
der katholischen Kirchengemeinde

Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Telefon: 0 93 21 / 80 25
DE50 7905 0000 0000 0259 16
Sparkasse Mainfranken

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

1.10. 8 Uhr Dekan Kern, 9.30 Uhr Dekan Kern - Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; 11 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Präparanden u. Konfirmanden – Dekan Kern, Pfarrer Ahrens und Diakon Dubowy-Schleyer
6.10. 15 Uhr ökum. Seniorengottesdienst 60plus – Dekan Kern und Diakon Kleinschnitz
8.10. Pfarrer Oppelt
15.10. Diakon Dubowy-Schleyer; 19 Uhr ökumenisches Konzert mit der Paul-Eber-Kantorei und dem Kirchenchor St. Johannes
22.10. 8 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer; 9.30 Uhr Festgottesdienst "200 Jahre Stadtkirche" mit Regionalbischhöfin Bornowski
29.10. Pfarrer Koch - anschl. Kirchenkaffee
31.10. 19 Uhr Reformationsgottesdienst – Dekan Kern und Team - anschl. Empfang
05.11. Pfarrer Oppelt - mit Abendmahl

Kinder- und Familiengottesdienst
Sonntag um 11 Uhr

Kapelle Mainblick, Gottesdienst 11 Uhr

1.10. Pfarrer Koch
8.10. Pfarrer Oppelt
15.10. Diakon Dubowy-Schleyer - mit Abendmahl
22.10. Prädikantin Sattes
29.10. Dekan Kern
5.11. Pfr. Oppelt

Sulzfeld, Gottesdienst 11 Uhr

8.10. 15 Uhr ökum. Gottesdienst mit dem kath. Kindergarten - Pfarrvikar Thaumüller und Pfarrer Koch
5.11. 11 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sattes

Kapelle im Haus St. Elisabeth
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Haus Mühlenpark
Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Krankenhaus (Ebene 2)
Jeden Donnerstag um 19 Uhr evang. Predigtgottesdienst. An jedem 1. Donnerstag im Monat mit Abendmahl.

Veranstaltungen

Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst
Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Jugendchor
Dienstag 18.45 Uhr Jugendchorprobe im Paul-Eber-Haus (außer i. d. Ferien)

Gospelchor
Montag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen.

Posaunenchor
Dienstag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorenchor InTakt
Mittwoch 10 Uhr im Paul-Eber-Haus. Wenn Sie Spaß und Freude am Singen haben, kommen Sie: wir freuen uns auf Sie und Ihre unterstützende Stimme. Näheres bei Dekanatskantor Herrn Blaufelder, Tel. 9294652 und bei Frau Ackermann Tel. 6989.

Chor Druschba
Dienstag 18 Uhr Probe im Paul-Eber-Haus. Interessierte bitte bei Frau Lydia Kammerer, Tel. 6808 melden.

Paul-Eber-Kantorei
Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Alleinerziehende
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.45 Uhr bis 17.45 Uhr im Paul-Eber-Haus. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Kontakt: Frau Weiss Tel. 3920470, Frau Alqedrah Tel. 1308418.

Bibelgesprächskreis
Wir laden sehr herzlich ein: Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus zum Thema „Christlicher Glaube und der Tod“ (1. Korinther 15).

Frauenbund
Am 9. Oktober 2017 ist es wieder soweit, wir starten mit den Fahrten nach Bad Rodach ins Thermalbad zu den bekannten Abfahrtzeiten: 11.30 Uhr ab Bushaltestellen: ev. Stadtkirche, Altes Krankenhaus, E-Center. Bitte melden Sie sich unter Telefon 09321/ 35798 bei Frau Schamann an."

"Wir laden Sie alle zu unserem gemütlichen Kaffeenachmittag am 11. Oktober 2017 um 14.30 Uhr in das Paul-Eber-Haus ein. Die im Programm vorgesehene Lesung entfällt, so dass wir Sie im Augenblick zu einem "Überraschungsnachmittag" einladen. Spätestens bei der Presseveröffentlichung können Sie erfahren, was Sie erwartet. :-). Wir freuen uns auf Sie, Gäste sind immer herzlich willkommen."

Frauentreff
Wir treffen uns am 26.10.17 um 19.30 Uhr im Papierfigurentheater in der Kitzgalerie. Frau Brunsch spielt für uns das Stück "Hadeloga", es ist ein sehr ansprechendes Stück, das vor allem den Werdegang der jungen Hadeloga als Heilerin thematisiert und auf humorvolle Weise das Problem des fliegenden Schleiers löst. Für alle Kitzinger ein unbedingtes Muss, aber auch für Auswärtige. Eintritt 8.00 Euro. Anmeldung bis 21.10.17 bei Barbara Kaidel Tel. 09321 389811

Feierabendkreis St. Michael
Die Herbstausfahrt des Feierabendkreises St. Michael führt uns am Freitag, 20. Oktober nach Neuhof / Adelsdorf. Nach dem Mittagessen im Zenntaler Hof geht's weiter zur Zuckerscheune.

Die Abfahrtszeiten sind:

Richthofenstraße	10:15 Uhr
Kreuzkapelle	10:20 Uhr
Gasthaus Gärtnerruh	10:25 Uhr
Shell-Tankstelle	10:30 Uhr
Rosengarten	10:35 Uhr
Rathaus	10:40 Uhr
Siedlung B 8	10:45 Uhr
2 Haltestellen	

Wir bitten um Anmeldung bei Elsbeth Schwab Tel. 31374

Seniorenkreis Paul-Eber-Haus
Am Freitag, 27. Oktober, laden wir sehr herzlich zum Thema "Naturschutz" ins Paul-Eber-Haus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Taufen

Elisabeth Hildenbrandt, Bismarckstr. 3,
Ben Wiltschko, Sickershausen,
Carla Luise und Emma Marie Reinfelder, Dettelbach
Mira Sophie Strauch, Fröhstockheim
Chatliza und Micaiah Engel, Repperndorfer Str. 8, Anni Högner, Atzhausen
Roman Röder, Mainbernheimer Str. 60
Julius Philipp Bartholomäus, Nachtigallenweg 9 a

Trauungen

Nina Will und Norbert Michels, Obere Neue Gasse 2
Sarah Schmidt und Andreas Gaiser, Schwarzacher Str. 18 a

Bestattungen

Harald Kligers, Herrnstr. 9 (63)
Georg Schwab, Jahnstr. 15 (79)
Carola Brühler, Moltkestr. 5 (56)
Joachim Gresens, Innere Sulzfelder Str. 5 (81)
Marianne Boxleitner, Ochsenfurt (88)
Alma Wirth, Mühlbergstr. 1 (95)
Karl Heinz Gasche, Kapuzinerstr. 13 (79)

200 Jahre evangelische Stadtkirche

Seit 200 Jahren befindet sich die Stadtkirche im Besitz der Evangelischen Gemeinde. Dies wollen wir am **22. Oktober um 9.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst feiern. Unsere Regionalbischöfin, Gisela Bornowski, hat Ihr Kommen zugesagt und wird uns die Festpredigt halten. Anschließend gibt es einen Empfang im Paul Eber Haus.
Hier wird die überarbeitete Neuausgabe der Chronik der Stadtkirche von Dr. Hertz präsentiert und vorgestellt. Pfarrer Ahrens hat sie fortgeschrieben und die letzten 60 Jahre mit eingearbeitet.
Zum Gottesdienst und zum Empfang laden wir Sie alle sehr herzlich ein.

Reformationsgottesdienst

Aus Anlass der 500 jährigen Wiederkehr des Thesenanschlags von Martin Luther wird in diesem Jahr der 31. Oktober bundesweit als Feiertag begangen.
In der Stadtkirche werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, diesen Tag mit einem Gottesdienst zum Reformationsfest um 19 Uhr in der Stadtkirche feiern. Anschließend gibt's wieder einen Empfang in der Kirche. Lassen Sie sich einladen, feiern Sie mit!

Gottesdienst der Minikirche

Am 7. Oktober laden wir wieder ein zu einem Gottesdienst für die Jüngsten unserer Gemeinde. Das Team der Minikirche hat wieder einen Gottesdienst für unsere kleinen Besucher vorbereitet, mit Liedern, einer Geschichte und natürlich viel Bewegung. Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung mit einer kleinen Stärkung.
Termin: 07.10 um 15:30 Uhr in der Stadtkirche

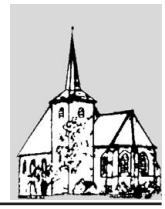
Ökumenische Bibelentdeckertage für Kids

Erstmals gibt's bei uns in den Herbstferien „Bibelentdeckertage“ für Kids. Diese kurzweiligen Nachmittage folgen dem Muster der früheren Kinderbibelwoche. Jeden Tag gibt es eine biblische Geschichte, lebendig und ansprechend dargeboten, Bastelaktionen und Gespräche, Spiele, eingängige Lieder und natürlich auch eine kleine Stärkung. Neu ist auch, dass wir diese Tage ökumenisch veranstalten werden. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 10 Jahren. Ein ökumenisches Team unter Leitung von Dekan Kern hat die Tage vorbereitet und wird sie gestalten.

Liebe Kids, das solltet ihr nicht verpassen! Hier die nötigen Infos:
Datum: 2. bis 4. November 2017, Zeit: 14:30 Uhr bis 17 Uhr, Ankommen: bereits ab 14 Uhr gibt es ein Vorprogramm für die ganz Ungeduldigen, Ort: Paul Eber Haus a. d. Stadtkirche

Wir bitten um Anmeldung, damit wir uns entsprechend vorbereiten können: Telefon 8025 oder Mail: Pfarramt.Stadtkirche.Kt.@elkb.de

Hohenfeld



Telefon: 09321/8025

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr
1.10. Prädikantin Sattes
6.10. 20.00 Uhr ökum. Gottesdienst „Nacht der Lichter“ – inspiriert von Taizé
8.10. Diakon Dubowy-Schleyer - IN DER BERGKIRCHE
15.10. Pfarrer Oppelt
22.10. Prädikantin Sattes
29.10. Dekan Kern
5.11. Prädikantin Sattes

Taufen

Maya Sattes, Im Eigen 23

Trauungen

Stefanie Östheimer und Markus Knauer, Kraußstr. 8
Jessica Schnoor und Daniel Bonic, Kraußstr. 26
Antonia Kriesinger und Christian Zimmermann, Albertshofen

Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr
1.10. 10 Uhr, Pfarrer Koch u. Pfarrer Schmitt, ökum. Gottesdienst, anschließend Umtrunk vor der Kirche
8.10. Diakon Dubowy-Schleyer
15.10. 10 Uhr, Pfarrer Koch u. Pfarrer Volk, Jubelkonfirmation
22.10. Prädikantin Sattes
29.10. Dekan Kern
5.11. Prädikantin Sattes

Seniorentreff
Nächstes Treffen im evang. Gemeindehaus ist am 10.10. um 14.30 Uhr mit Pfr. Oppelt zum Thema: "Kräuter und Pilze"

Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden
In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (soweit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 09321/389221):
- 1., 2., 4. und 5. Sonntag: 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11.00 Uhr Gästegottesdienst mit anschl. Mittagessen mit Kinder- und Jungschar parallel
- Montag 19.00 Uhr Frauenbibelstunde 14 tägig (außer in den Schulferien)
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Deutscher Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB)
- Mittwoch 9.00 Uhr Frauenrunde
- Mittwoch 20.00 Uhr Bibelstunde für Alle
- Weitere Bibelstunden und Hauskreise können sie den aktuellen Monatsplan entnehmen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

CJB Jugendarbeit
In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 0 93 21/ 38 92 21):

- Mini- Club (Eltern-Kindergruppe bis zum Kindergarten) 9.30 Uhr Freitag
- Maxi-Club (Kindergruppe ab den Kindergarten) 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Kinderstunde (4-7 Jahre) und Jungschar (8-12 Jahre) um 11.00 Uhr am 3. Sonntag
- Bibelkids 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Teenagerkreis (13-15 Jahre) 18.30 Uhr Freitag (außer an schulfreien Tagen)
- Jugendkreis (16-30 Jahre) 20.00 Uhr Freitag

Buchbrunn

Repperndorf

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 2 48 28, Fax 92 21 64
pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Gottesdienste

1.10. Erntedank
09.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl Buchbrunn (Pfrn. Bromberger u. KiGo-Team)
11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl anschl. Erntedankessen Repperndorf (Pfrn. Bromberger u. KiGo-Team)

8.10. 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uh: Nachbarschaftsgottesdienst Thema "Abendmahl", St. Jakobuskirche in Mainstockheim (Pfr. Deininger)

15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Lektor Köhler)
10.10 Uhr : Gottesdienst Repperndorf (Lektor Köhler)

22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr : Einführungsgottesdienst der Präparanden und Konfirmanden Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr : Einführungsgottesdienst der Konfirmanden Repperndorf (Pfrn. Bromberger)

29.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr : Gottesdienst zum Abschluss der Bibeltage Buchbrunn (Dekan i.R. Wehrwein u. Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Bibeltage Repperndorf (Dekan i.R. Wehrwein u. Pfrn. Bromberger)

31.10. Reformationsfest
15.17 Uhr: Reformation begehen – Stationenweg von Buchbrunn nach Repperndorf
Beginn: Kirche Buchbrunn

5.11. 21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr: Festgottesdienst 50 Jahre Rathaus Buchbrunn (Pfr. i.R. Erhard)
10.10 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Lektor Köhler)

Kindergottesdienste
Buchbrunn um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindesaal
Sonntag, 15. Oktober,
Dienstag, 31. Oktober, 15.17 Uhr Reformation be-gehen Kirche Buchbrunn

Repperndorf um 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Dienstag, 31. Oktober, 15.17 Uhr Reformation begehen Kirche Buchbrunn

Gruppen, Kreise

Präparandenunterricht
Mittwochs, im Gemeindesaal in Buchbrunn

Konfirmandenunterricht
Mittwochs, im Gemeindehaus in Buchbrunn

Posaunenchöre
Buchbrunn
montags 19:00 Uhr – Jungbläser: montags 18:30 Uhr (nicht i. d. Ferien)
Repperndorf
mittwochs 19.00 Uhr – Jungbläser: nach Vereinbarung

Flötenunterricht und –spielkreise in Buchbrunn (nach Vereinbarung)
Freitagnachmittag (nicht i. d. Ferien)
Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

Jugendgruppe Buchbrunn-Repperndorf
Mittwoch, 4. und 18. Oktober um 18.30 – 20.00 Uhr: Treffpunkt: Gemeindesaal in Buchbrunn

Elternstammtisch Repperndorf
Dienstag, 10. Oktober um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelkreis Buchbrunn
Mittwoch, 18. Oktober um 20.00 Uhr im Gemeinderaum am Brunnen.

Hauskreise
Termine nach Vereinbarung
Tel. 921653 bei Familie Krutsche
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

Feierabendkreise
Buchbrunn
Dienstag, 10. Oktober 14.30 Uhr "Genuss und Freuden im Alter“ Referentin: Fr. Hösch (KASA Kitzingen)

Repperndorf
Dienstag, 17. Oktober 14.30 Uhr „Repperndorfer Glockenläuten“ Referent: Alfred Kümmel

Asylkreis Buchbrunn
Montag, 9. Oktober 18.30 Uhr im Sportheim

Besondere Veranstaltungen

Vom Segen der Hände

Familiengottesdienste mit alkoholfreiem Abendmahl am Erntedankfest

Sonntag, 1. Oktober 2017
9.30 Uhr Buchbrunn
Musik: Ritornello
11.00 Uhr Repperndorf
Musik: Posaunenchor
Anschließend: Erntedankessen im Gemeindehaus

Kirchgeld 2017

Herzlichen Dank allen, die das Kirchgeld schon überwiesen haben. Es kommt in diesem Jahr in Buchbrunn der Kirchenrenovierung zugute. In Repperndorf ist das Kirchgeld für die Orgelrenovierung und die Neuanschaffung eines Abendmahlskelches bestimmt.
Wer noch nicht überwiesen hat, möge diesen Anteil der Kirchensteuer, der in der eigenen Gemeinde verbleibt, bitte noch überweisen.

Kirchgeld Buchbrunn:
Volks- & Raiffeisenbank Kitzingen
IBAN: DE29 7919 0000 0306 1000 31 BIC: GENODEF1KT1

Kirchgeld Repperndorf:
Sparkasse Mainfranken
IBAN:DE48 7905 0000 0000 0069 40 BIC: BYLADEM1SWU

Bibeltage in Repperndorf
25.-27. Oktober 2017

Referent: Dekan i.R. Michael Wehrwein, Lohr am Main

Zur Freiheit berufen
Texte aus dem Galaterbrief

Mittwoch, 25.10.
Lasst euch nicht verführen!
Galater1, 1-9
Donnerstag, 26.10.
Eine entscheidende Lebenswende
Galater 1, 10-24
Freitag, 27.10.
Mit Konflikten leben
Galater 2, 1-14

Beginn jeweils um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Repperndorf

Abschlussgottesdienste
Sonntag, 29.10.2017
Zur Freiheit berufen
Galater 5,1-6
9.00 Uhr Buchbrunn
10.10 Uhr Repperndorf

Posaunenchöre suchen Verstärkung

Unsere Posaunenchöre in Buchbrunn und Repperndorf geben den besonderen Gottesdiensten im Jahr den festlichen Charakter, sie blasen auch bei Dorffesten und soweit möglich und gewünscht bei Trauerfeiern. Dafür proben Sie einmal pro Woche (außer in den Ferien). Unsere Bläserinnen und Bläser sind eine gute Gemeinschaft, die auch gerne mal untereinander feiert und viel Spaß miteinander hat. Außerdem bieten unsere Posaunenchöre kostenlose Ausbildung an einem Blasinstrument für Menschen jeden Alters und Fortbildung durch den Posaunenchorverband. Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse haben, ein Blasinstrument kostenlos zu erlernen oder nach einer Pause wieder einsteigen wollen, wenden Sie sich bitte für Buchbrunn an Andrea Wagner (Tel: 7235) und für Repperndorf an Lisa Durchholz (Tel: 22501) oder Paul Zimmermann (Tel: 7833)

Viele Gruppen und Kreise unserer Gemeinden sind beteiligt und laden ein:

- Luthers reformatorische Entdeckung mit allen Sinnen zu erleben
- sich in Gruppen auf den Weg zu machen
- unterwegs zu sein von Ängsten hin zur Befreiung, vom Dunkel zum Licht
- miteinander kreativ zu werden
- gemeinsam Gottesdienst zu feiern mit Musik der Band „Ephesus“

Ein Erlebnis für Menschen jeden Alters. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Wir laufen bei jedem Wetter, für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Kein Ständchen mehr zum Geburtstag in Buchbrunn

Der Posaunenchor Buchbrunn kann derzeit nicht mehr zu Geburtstagen blasen, da zu wenige Bläserinnen und Bläser zur Verfügung stehen. Wir bitten um Verständnis. Das Angebot, bei Trauerfeiern auf dem Friedhof zu blasen, versuchen wir aufrecht zu halten.

Taufe

Lukas Konrad aus Kaltensondheim in Repperndorf

Bestattung

Wilhelm Mellinger (84) in Buchbrunn

Friedenskirche

Telefon: 0 93 21 / 3 24 28
www.friedenskirche-kitzingen.de

Gottesdienste, Beginn um 10.10 Uhr

1.10. Festgottesdienst zu Erntedank und „60 Jahre Friedenskirche“, mit Pfr. Bausenwein, Kirchenchor und Posaunenchor, anschl. Eintopfessen, Kaffe und Kuchen im Gemeindehaus, Kollekte: Friedenskirche
8.10. Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfr. Bausenwein, Kollekte für Diakonie Bayern
15.10. Gottesdienst mit Einführung der Präparanden, Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr, Kollekte für Mission "Eine Welt"
22.10. Lektorin Christine Dill, Kollekte für Erwachsenenbildung
29.10. Pfr. Bausenwein und Gitarrengruppe, anschl. Kirchenkaffee, Kollekte für Telefonseelsorge im Dekanat
31.10. Gottesdienst zum Reformationsfest, Pfr. Bausenwein mit Posaunenchor und Kirchenchor, Kollekte für eigene Gemeinde
5.11. Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pfr. Bausenwein, Kollekte für Volksmissionarische Aufgaben

Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus
am Donnerstag, 12.10. um 16.00 Uhr,mit Pfr. Gahr

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis
Am Mittwoch, 25.Oktober um 19.30 Uhr im Stadtteilzentrum: Reformation - was sagt die Bibel dazu?

Feierabendkreis
am Dienstag, 10. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindesaal, mit Pfr. Bausenwein „Wohlauf in Gottes schöne Welt“

Frauenkreis
am Montag, 16.10., 19.30 Uhr im Gemeindesaal: Vortrag „Reformation - früher, heute, morgen“, mit Pfr. Gahr

Gitarrengruppe
am Mittwoch, 25.10. um 20 Uhr im Gemeindesaal

Jugendgruppe
am Dienstag, 10.10 und 24.10, jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor
dienstags um 20.00 Uhr, Gemeindesaal

Ökumenisches Gebet
am Mittwoch, 25.10. um 16.00 Uhr, Pfarrhaus St. Georg Hoheim

Posaunenchor
freitags um 20 Uhr, Gemeindesaal

Spielabend
am Donnerstag, 12.10. um 18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

Taufe

Samuel Huthöfer

Trauung

Frank und Carolin Söhnlein geb. Götz, Hoheim

Bestattungen

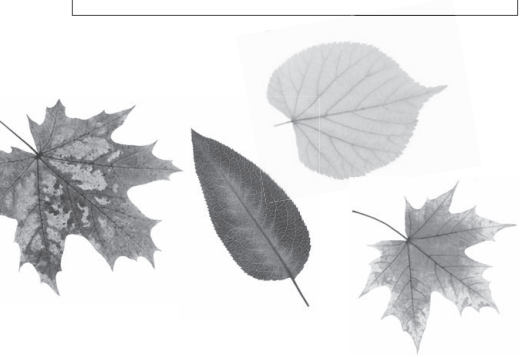
Marianna Richter geb. Gäbelein (88), Siegfried Schmidt (63), Vera Hofmann geb. Laschinsky (79), Heinz Müller (76)

DEINE Stimme für unseren Projektchor

Auch in diesem Jahr wollen wir im Familiengottesdienst am Heiligen Abend eine weihnachtliche Geschichte musikalisch mit einem Projektchor begleiten. Für diesen Chor suchen wir kleine und gerne auch große Singbegeisterte, die unseren Chor mit ihrer Stimme bereichern möchten und freuen uns über alle Kindergartenkinder ab 5 Jahren, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die 1. Chorprobe findet am Samstag, den 21. Oktober 2017 von 15.00 bis 16.00/16.30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche statt.

Bei Interesse freue ich mich auf Deine Rückmeldung bis zum 14.10.17 per Mail an nina.hahn@ej-kitzingen.de oder telefonisch unter 0152-53102636!



Ausflug nach Wilhelmsdorf

Der Gemeindeverein der Friedenskirche lädt herzlich zu einem Ausflug nach Wilhelmsdorf ein:
Samstag,14.10.2017
13.00 Uhr Abfahrt Friedenskirche
13.05 Uhr Abfahrt Sickershausen Johanneskirche
Wir besuchen die Hugenottenkirche, das Zirkelmuseum in Wilhelmsdorf und kehren in den Brennereistuben ein. Alle Stationen sind gut fußläufig im Ortskern zu erreichen. Die Rückfahrt ist um 18 Uhr vorgesehen. Der Unkostenbeitrag für den Bus beträgt 8 Euro. Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern an.

Sickershausen

Bürozeiten: Dienstag 15 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 11 Uhr
Telefon: 0 93 21 / 3 29 52
pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.sickershausen-evangelisch.de

Gottesdienste um 9.00 Uhr

1.10. Erntedank - 10.10 Uhr – Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft) - Pfr. Gahr
8.10. Kirchweihgottesdienst – 10.10 Uhr – Pfr. Gahr
15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis – Lektor Koch
22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis – Pfr. Gahr
29.10. 20. Sonntag nach Trinitatis – Pfr. Bausenwein
31.10. 15.17 Uhr - Reformationsfest – Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein) – Pfr. Gahr
5.11. 21. Sonntag nach Trinitatis - Lektor Koch
11.11. 17.00 Uhr – St. Martin – Pfr. Gahr mit Kindergartenteam
12.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – Lektorin Tröge

Veranstaltungen

Posaunenchor
Montag, 20 Uhr

Frauenkreis
Siehe Friedenskirche

Feierabendkreis
Donnerstag, 19. Oktober um 14.00 Uhr

Krabbelgruppe
Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartner Frau Christina Güntner, Tel: 0170 9339 464.

Kindergottesdienst
Familiengottesdienst am 1.10.

Haus der Pflege

Zum Erntedank feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst im Haus der Pflege am **Freitag, den 20. Oktober um 10.30 Uhr**. Alle sind herzlich eingeladen

Dankbarkeit ist die beste Medizin gegen Traurigkeit Erntedank

Am **Erntedanktag, den 1. Oktober** findet ein Familiengottesdienst statt. Er wird vorbereitet mit den Konfirmanden. Es gibt Abendmahl für Erwachsene und für Kinder Kinder(Saft).

Alle sind willkommen! Reformationstag

Der Festgottesdienst zu 500 Jahre Reformation, wird begleitet von Sicantiamo und dem Posaunenchor. Er findet statt am **Reformationstag, 31.10.2017 um 15.17 Uhr**. Es gibt Abendmahl mit Wein. Im Anschluss ist Ehrenamtsempfang im Gemeindehaus.

Helfer für die Friedhofswege gesucht

Wir suchen noch ein paar helfende Hände, die bei der Anlage bzw. Erneuerung der Wege mitarbeiten möchten. Das Material wurde gespendet und jetzt kann es losgehen. Vorgesehen ist die Aktion für Mitte November. Für die genauere Planung und Koordination wenden Sie sich bitte an Frau Forner (Tel: 09321 37300). Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind "Viele Händ, schnelles End!“

Ihr Pfr. Gahr

Taufen

Ruben Lamparter, Markgrafenstr. 1
Mila Brühler, Birkenstrasse 4

Bestattungen

Elisabeth Binder, Marktstefter Weg 4
Ella Baum, Mühlbergstr. 1a, Kitzingen